

14. ETP-Kongress

24. und 25. Februar 2015, Frankfurt am Main

2015

Straßenbeleuchtung

Mit begleitender
Fachausstellung und
Frankfurt „by night“

VORSITZ UND MODERATION

Frank Bodenhaupt,
Stadt Ludwigshafen

Dr. Frank Lindemuth,
Büro für Lichttechnik

Umfassender Themenmix
aus aktuellen Praxiser-
fahrungen und zukünftigen
Entwicklungen.

A. Röpken, Stadt Bremen

- Damit der Stadt nicht das Licht ausgeht –
Instrumente zur **FINANZIERUNG**
- Achtung **BELEUCHTUNGSVERTRAG!**
Darauf müssen Sie achten
- **LICHTPLANUNG** leicht gemacht –
Planungstools sinnvoll nutzen
- Wege zur optimalen **AUSTAUSCHSTRATEGIE** –
wo sind Stolperfallen?
- Erfahrungen mit innovativen
BELEUCHTUNGSKONZEPTEN
- **LICHTMANAGEMENTSYSTEME** ja,
aber welche?
- Planung von **TUNNELBELEUCHTUNG** –
visuelle Wahrnehmung und Sicherheit beachten!
- **SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGEN** in der
Praxis – darauf kommt es an!
- Den **WARTUNGSFAKTOR** richtig berechnen
- Effizienz ist nicht alles – so optimieren Sie
Ihre **BELEUCHTUNGSQUALITÄT!**
- **ÜBERSPANNUNGSSCHUTZ** –
Empfehlungen für die Anlagenplanung
- Smart City: **INNOVATIONEN** für die
Straßenbeleuchtung von morgen

ETP

EUROFORUM
an informa business

www.euroforum.de/strassenbeleuchtung

ERSTER KONGRESSTAG | Dienstag, 24. Februar 2015

9.00 | Check-in, Besuch der Fachausstellung

9.45 | Begrüßung der Teilnehmer durch Euroforum und den Vorsitzenden



Frank Bodenhaupt, Abteilungsleiter Verkehrstechnik, Stadtverwaltung Ludwigshafen und Webmaster, strassenlicht.de, Ludwigshafen

Status quo und Trends in der kommunalen Straßenbeleuchtung

10.00 | **STUDIE: Benchmarking kommunale Straßenbeleuchtung – hier liegen Verbesserungspotenziale!**

- Umfrageergebnisse: Auswertung nach ausgewählten Strukturparametern
- Marktüberblick Technologie und Trends
- Handlungsempfehlungen



Gerrit Birkemeyer, Prokurist/Manager, Kommunale Energieversorgung und Straßenbeleuchtung, PwC, Düsseldorf

10.20 | **Ergebnisse zur Förderung der LED Straßen- und Außenbeleuchtung – Ziel erreicht?**

- Projektergebnisse: Wo wurde die Förderung in Anspruch genommen, was wurde realisiert?
- Bundesförderung kommunaler Klimaschutz: wie geht es weiter?



Katharina Voss, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Institut für Urbanistik, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Berlin

10.40 | Fragen an die Experten und Diskussion

10.50 | Aussteller stellen sich vor

11.10 | Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

Umsetzung in der Praxis – darauf kommt's an!

11.40 | **PRAXISBERICHT: Wege zur optimalen Austauschstrategie für die Straßenbeleuchtung**

- Lebenszyklus Leuchte: Was ist bei der Umrüstung auf LED zu beachten?
- Welche Technologien machen neben LED Sinn?



Thomas Erfert, Geschäftsführer, SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH, Frankfurt/Main

12.10 | **(Re-) kommunalisierung von Stromnetzen und öffentliche Beleuchtung**

- Schnittstelle: Das örtliche Stromverteilnetz und die Straßenbeleuchtungsanlage
- Das Verfahren zur Vergabe von Stromkonzessionen und der Neuabschluss von Straßenbeleuchtungsverträgen
- Fragestellungen beim Neuabschluss von Straßenbeleuchtungsverträgen: Die Rolle des Eigentums, Optimierungspotentiale und Anlagenbewertung

Claudius Franke, LL.M. (Durham), Rechtsanwalt, Becker Büttner Held, München

12.40 | Fragen an die Experten und Diskussion

13.00 | Aussteller stellen sich vor

13.30 | Lunch im Rahmen der Fachausstellung

15.00 | **TAUSCHEN SIE SICH AUS: PARALLELE EXPERTENFOREN**

FORUM I: Damit der Stadt nicht das Licht ausgeht – Instrumente zur Finanzierung von Straßenbeleuchtung

- KfW-Darlehen und Contracting – so wird es gemacht!
- Vertragsmuster

Christoph Thomsen, Fachbereich Contracting, KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH, Karlsruhe

FORUM II: Lichtmanagementsystem – ja, aber welches?

- Wo macht der Einsatz Sinn?
- Systembenchmarking: Welche Technologie bietet die besten Voraussetzungen?
- Welche Erfahrungswerte gibt es bereits?



Oliver Heyne, Vertriebsleitung Straßenbeleuchtung, Hella KGaA Hueck & Co., Lippstadt

FORUM III: Sicherheitsaspekte in der öffentlichen Straßenbeleuchtung

- Lichttechnische Güteermkmale
- Bauliche und elektrotechnische Anlagensicherheit
- Verkehrssicherungspflichten, Normen und Regeln
- Haftungsfragen



Werner Rödiger, Freiberuflicher Dipl. Ing. für Straßenbeleuchtungsmanagement, Anröchte



Martin Brück von Oertzen, Partner, Sozietät Wolter Hoppenberg, Hamm

15.45 | Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung